



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder

Gumpenberg, Wilhelm

München, 1673

993. Zu Landshuet in Bayrn/ die Satlerin.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38296

ihme nit glauben wolte / sonder sagte: wann dann
deme also / so ruffe ich die Mutter von der Barin-
herzigkeit wider dich an / auff daß du an diesem Ort
auffahrest / darauff der Teuffel alsobald auffgefahr-
ren. Vnd der besessene Mann zur Danckbarkeit von
der Kirch Thür an biß zu der Capell die Erde mit der
Zung gelectet.

993.

Unser lieben Frauen Bild

Die Satlerin

Zu Landshuet in Bayrn.

Das Jahr 1322. ist Kayser Ludwig Sigreich
auff Landshuet zugereiset / vnd an das Ort / so
man Grüenthal nennet / kommen / ist sein Pferd
auff deme er gesessen / durch ein heimlichen Ge-
walt / weiß nit auß was Ursach / ertatteret / vnd
mit ihm zu Boden gefallen / könnte auch mit kei-
nem Zusprechen oder Gewalt auffgebracht wer-
den / so hat sich auch der Kayser selbst also entsetzt
daß er nit von dem Pferd kommen könnte. Man
legte dieses Wunder auff vnderschiedliche Weiß auß:
sein Stall-Meister aber Parciual Spornecker sagte
es bedeute diser Fall / daß Ihr Mayestät auff diesem
Ort der Mutter Gottes ein Kirch bauen solle / als
welche vor drey Tagen dieselb vnder ihrem Schilde
beschützet / vnd den Sieg-Palm in die Hand gegeben.
Welches ihm der Kayser gefallen lassen / ein Kirch
sambt aller der Rüstung vnd Zeug / den sowol der Kay-
ser /

fer / als das Pferd an hätte / verlobet / darauß sich
 beide wider erholet. Die Kirch stehet noch / vñnd
 wird die Sattlerin genandt / von desß Pferds köstli-
 chem Sattel / so sehr hoch gehalten worden.

994.

Vnser lieben Frauen Bild

Von Basico

Zu Messina in Sicilia.

Nur disem hatte dises Bild ein Capell / so man
 die Königlische genant / wie in einem Freyheits-
 Brieff / so Kayser Friderich der ander den Jung-
 frauen der H. Clara Ordens gegeben / zusehen / ware
 mit Tasslen / Ketten / Trimmern von Schiffen vñnd
 anderen Opfferen umbhenget / biß die Kirch auff ei-
 nen zierlicheren Form zugerichtet worden. Einer / so
 mit einem grossen Schiff einen Schiff Bruch gelit-
 ten / ist allein mit dem Leben darvon kommen / nach de-
 me er sich hieher verlobet / ist er komen vñnd hat Danck
 gesagt. Im Jahr 1597. waren drey Kloster-Frauen
 in dem dritten Baden desß Klosters vñnder dem Dach
 beschäftigt / so haben sich die Mauer angefangen zu-
 geben / das Dach / vñnd nit ein kleiner Theil desß Klo-
 sters einzufallen / die Jungfrauen rufften die H. Ma-
 ria von Basico / als Patronin desß Klosters / an / vñnd
 lagen vñnter der Ruin / nach dem man aber darzu ge-
 arbeitet / hat man sie frisch vñnd gesund ganz vnver-
 lezt gefunden / so die Abbtissin alsbald in dem Chor

H 5

vnser